

Vorlagennummer: E 46/47/0106/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.12.2024

Zwischenstand der laufenden Jahresabschlussarbeiten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: E 46/47 - Stadttheater und Musikdirektion
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: E46/47

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2025	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Zwischenstand der laufenden Jahresabschlussarbeiten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine **Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen** erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Anknüpfend an die im Rahmen der bisherigen Vierteljahresberichterstattungen zum Wirtschaftsjahr 2023/2024 erstellten Ergebnisprognosen wird hiermit eine nochmals **aktualisierte Prognose auf das zu erwartende Jahresabschlussergebnis 2023/2024** abgegeben. Basis hierfür ist das bisherige buchhalterische Ergebnis der Erfolgsrechnung für den Zeitraum 01.08.2023 – 31.07.2024 mit Buchungsstand vom 12.12.2024, größenordnungsmäßig korrigiert um die nach jetzigem Kenntnisstand im Rahmen der noch laufenden Jahresabschlussarbeiten noch zu erwartenden Abgrenzungs- bzw. Korrekturbuchungen.

Ergebniskonten	IST 2023/2024 (Buchungs- stand 12.12.2024)	Vorauss. Abgrenzungs-/ Korrektur- buchungen	Prognose Jahres- ergebnis 2023/2024	Gesamt-Plan 2023/24	Abw (abs)	Abw (%)	Vorjahr (als Referenz)	
							Vorauss. IST 2022/2023	Gesamt-Plan 2022/23
** Erträge	-3.662,0	-99,0	-3.761,0	-3.554,7	-206,3	5,80	-3.964,6	-3.848,4
** Personalaufwand	21.916,1	350,0	22.266,1	21.574,4	691,7	3,21	21.591,8	21.402,0
** Sachaufwand	5.314,0	200,0	5.514,0	5.812,9	-298,9	-5,14	5.618,2	5.692,3
** Abschreibungen u. Zinsen	220,4	0,0	220,4	311,3	-90,9	-29,20	165,2	199,7
*** Betriebsergebnis vor städt. BKZ	23.788,5	451,0	24.239,5	24.143,9	95,6	0,40	23.410,6	23.445,6
*** Städt. BKZ	-24.525,7	0,0	-24.525,7	-22.426,9	-2.098,8	9,36	-22.415,4	-22.401,9
**** Betriebsergebnis nach städt. BKZ	-737,2	451,0	-286,2	1.717,0	-2.003,2	< -100	995,2	1.043,7
			(TEuro)				(TEuro)	

Danach werden die **Erträge** voraussichtlich um rund 200 TEuro besser als geplant ausfallen. Wesentliche Ursache hierfür sind gegenüber Plan erhöhte Fördermittel des Landes NRW. Dies betrifft neben der Verstetigung der Förderprojekte »AKZENT Barock« und »Mörgens Lab« auch das Programm »Kultur macht stark« sowie die institutionelle Förderung für das Theater und Orchester im Jahr 2024.

Beim **Personalaufwand** wird zum aktuellen Zeitpunkt ein Mehraufwand gegenüber Plan von rd. 700 TEuro erwartet, der im Wesentlichen auf den Tarifabschluss 2023 zurückzuführen ist, gemindert durch temporäre Vakanzen. Ausgehend vom aktuellen Buchungsstand sind die im Rahmen der noch laufenden Jahresabschlussarbeiten hier üblicherweise und erfahrungsgemäß noch anfallenden Abgrenzungs-/Korrekturbuchungen mit einer Größenordnung von 350 TEuro aufwandswirksam berücksichtigt.

Der **Sachaufwand** wird unter Berücksichtigung von noch ausstehenden Rechnungen voraussichtlich in einer Größenordnung von 300 TEuro unter Plan liegen. Daneben bedeuten die bekanntermaßen nicht realisierten Investitionsmaßnahmen eine Ergebnisverbesserung bei den **Abschreibungen** um rund 90 TEuro.

Der gegenüber Plan um fast 2,1 Mio. Euro deutlich erhöhte städtische **Betriebskostenzuschuss (BKZ)** gleicht einerseits den laufenden wie auch noch zurückliegenden Mehrbedarf aus dem Tarifabschluss 2023 aus und beinhaltet darüber hinaus einen einmaligen Erstattungsanteil zum Ausgleich der seinerzeitigen finanziellen Zusatzbelastungen in Folge der Corona-Pandemie und des Ukraine-Konfliktes.

Das danach aktuell prognostizierte **Betriebsergebnis** (nach städtischem Betriebskostenzuschuss) für die Spielzeit 2023/2024 beläuft sich auf einen Überschuss von rund 300 TEuro, was eine Verbesserung gegenüber Plan von rund 2 Mio. Euro bedeuten würde. Bereinigt um die dargestellten periodenfremden Anteile des Betriebskostenzuschusses von rund 1,1 Mio. Euro ergibt sich danach periodengerecht für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 eine Ergebnisverbesserung gegenüber Plan von rund 900 TEuro.

Hinsichtlich der **Besuchendenzahlen** lassen sich für die Spielzeit 2023/2024 nach bisherigem Stand – d.h. vorbehaltlich der im Rahmen der laufenden Jahresabschlussarbeiten gegebenenfalls noch anfallenden Korrekturen – 60.129 Besucher:innen für den Theaterbetrieb bei 219 Vorstellungen verzeichnen. Für den Konzertbetrieb wurden bislang in insgesamt 113 Veranstaltungen 46.926 Gäste gezählt. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Zahlen aus "Pferd & Sinfonie" wird abschließend eine Anzahl von insgesamt mindestens 115.000 Besucher:innen erwartet.

Anlage/n:

Keine